



Gundel Große

Promotionsthema:

Die Auseinandersetzung der rumänischen Literaten mit der Zwischenkriegszeit im Zeitraum 1990 - 2000

Betreuer:

Prof. Dr. Wolfgang Dahmen

Ausbildung

Seit 10/2009: Doktorandin am Graduiertenkolleg 1412 *Kulturelle Orientierungen und Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen in Südosteuropa* der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Fachbereich Literatur

Thema der Promotion: *Die Suche der rumänischen Literaten nach nationaler Identität im Zeitraum 1989-2009*

1997 - 2006: Studium der Rumänistik, Ostslawistik und Osteuropäischen Geschichte an den Universitäten Leipzig, Iași (Rumänien) und Jena

Magisterarbeit: *Marin Predas Roman ‚Cel mai iubit dintre pămînteni‘ und seine Rezeption*

Berufserfahrung

2006 - 2008: Lehrbeauftragte für rumänische Literatur, Sprache und Landeskunde am Institut für Romanistik der FSU Jena

Seit 2004: Dozentin im Ferienintensivkurs Rumänisch der FSU Jena

Publikationen

Sprachkenntnisse

Beschreibung des Promotionsvorhabens	<p>Der politische Umbruch in Rumänien 1989 stellte auch die rumänische Literatur vor völlig neue Herausforderungen, konnte doch mit dem Wegbrechen des ideologischen Überbaus erstmals von einer Freiheit im literarischen Schaffen und seiner offenen intellektuellen Reflektion ausgegangen werden.</p> <p>Die Dissertation möchte erfassen, was rumänische Literaten zwischen 1989 und 2009 im Zuge völlig veränderter gesellschaftlicher und damit auch kultureller Bedingungen auf der Suche nach ihrer Position beschäftigte. Dies soll in erster Linie anhand der Analyse von Literaturzeitschriften geschehen. Von zentralem Interesse sind dabei u.a. folgende Fragen:</p> <p>Wie verändert sich nach 1989 die Position der rumänischen Literatur in Bezug auf West-, Ost und Südosteuropa?</p> <p>Welche Themen beschäftigt das rumänische Literaturleben nach 1989?</p> <p>Welchen Niederschlag finden der politische Umbruch und die daraus resultierenden gesellschaftlichen Veränderungen in der Literatur?</p> <p>Wie wird mit der eigenen literarischen Tradition umgegangen, wie werden Umwertungen vorgenommen?</p>
---	---